

Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **117 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wandlung eines Teiles der New Yorker-Untergrundbahn in Luftschuttkeller vorsieht. Die LS-Keller sollen insgesamt etwa 1 100 000 Personen Zuflucht bieten. Die Verwirklichung des Planes soll rund 2 Jahre dauern. Kostenpunkt: 104 Millionen Dollars. In Friedenszeiten können die Schutzräume in Garagen, unterirdische Durchgänge, Untergrundbahnhöfe usw. verwandelt werden. Es sind drei Arten von Schutzräumen vorgesehen: 1. atombombensichere Schutzräume (in Felsen), 2. Räume mit beträchtlicher Feld- und Erdüberdeckung und 3. splittersichere Schutzräume.

MITTEILUNGEN

Exkursion der S.O.G. nach Belgien und Holland

3. bis 10. Juni 1951

Die SOG. beabsichtigt in der Zeit vom 3.-10. Juni 1951 die Durchführung einer Exkursion nach Belgien und Holland zum Studium der Grenzkämpfe, der Wegnahme von Brücken und der Forcierung von Flußübergängen unter Mitwirkung von Fallschirmtruppen im Mai 1940, sodann zum Studium der großen alliierten Luftlandeaktion und der Zusammenarbeit von Luft- und Erdtruppen zur Forcierung des Niederrheins im Spät-Sommer 1944, und schließlich des deutschen Luftüberfalles auf die Festung Holland (Flugplatz Schiphol bei Amsterdam) im Mai 1940. Das Programm wird ungefähr folgendermaßen gestaltet sein: Bahnfahrt bis Liège; Besuch der Schlachtfelder von Maastricht und dem Canal Albert mit Autocar (2 Tage). Das Fort Eben Emael selbst kann, da es Sperrgebiet ist, nicht besichtigt werden, wohl aber die ganze Gegend außerhalb der Festung. Nymwegen, Eindhoven/Arnhem (3 Tage); Schiphol (Flugplatz von Amsterdam, 1 Tag). Es bleibt ein Tag zur Besichtigung der Stadt Amsterdam (eventuell Rotterdam) frei. Rückreise per Bahn. Voraussichtliche Kosten ca. 250 Fr.

Interessenten bitten wir, sich bei ihren Sektionen zu melden, damit wenn möglich kleine Sektionsgruppen zusammengestellt werden können. Direkte Anmeldungen nimmt auch entgegen der Zentralsekretär der SOG., Hptm. Pierre Nicod, Quai Wilson 37, Genève.

Weitere Mitteilungen werden die Interessenten direkt oder durch ihre Sektionen erhalten. Kommission für Referenten und Exkursionen der SOG.

ZEITSCHRIFTEN

Schweiz

Revue Militaire Suisse

Oktober 1950. Oberst Nicolas schildert die Einnahme der befestigten deutschen Batterie von Merville an der Orne-Mündung in der Normandie durch englische Luftlandetruppen. Über diese Aktion liegen verschiedene sich widersprechende Berichte